

08.06.2013 09:13 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - PM MT, red

Schlussakkord in Melsungen: MT fordert HSV

Der letzte Vorhang der Saison 2012/2013 hebt sich und die Stars betreten noch einmal die Bühne. Zum Saisonfinale in der DKB Handball-Bundesliga empfängt die MT Melsungen keinen geringeren als den frischgebackenen Championsleague-Sieger HSV Hamburg. Anwurf am Samstag in der Kasseler Rothenbach-Halle ist um 16.30 Uhr. Es gibt noch Restkarten. Direkt nach dem Spiel steigt vor der Halle die große FFH-Abschlussparty mit dem gesamten MT-Team.

Das hätte der Spielplangestalter nicht besser hinbekommen können: Zum Saisonausklang darf die MT ihren Fans nochmal einen absoluten Leckerbissen servieren: Mit dem HSV aus Hamburg kommt die Mannschaft nach Kassel, die nur sechs Tage zuvor in einem hochklassigen Duell in der Königsklasse den FC Barcelona vom Thron gestoßen hat und sich fortan Championsleague-Sieger nennen darf. Die Männer von Trainer Martin Schwalb haben in der Kölner LanXess Arena schon im Halbfinale gegen Kiel beeindruckend aufgetrumpft und als Außenseiter die Fachwelt überrascht. Nun wollen Bitter, Kraus, Duvnjak & Co, die in der Ligatabelle derzeit "nur" Rang fünf einnehmen, auch in der Meisterschaftssaison die letzten möglichen Punkte einfahren. Am Mittwoch wurde bereits der TBV Lemgo bezwungen, am Samstag soll die MT "dran glauben".

"Das ist natürlich ein echtes Highlight zum Saisonausklang und wir freuen uns vor allem auch für die Fans", sagt Michael Roth. "Aber", so der MT-Coach, "wir werden uns in der Vorbereitung auf dieses Spiel trotz des großen Namens nicht zu sehr mit dem Gegner beschäftigen, sondern mehr auf uns selber schauen. Wir wollen einfach ein gutes letztes Spiel abliefern und zum Gelingen eines abwechslungsreichen Handballnachmittags beitragen".

Verzichten müssen wird Roth auf Kapitän Nenad Vuckovic, der sich im Spiel gegen Kiel einen Anbruch des Unterarms im Übergang zum Ellenbogen zuzog. Erst nach dem WarmUp vor dem Spiel wird sich entscheiden, ob Savas Karipidis trotz Bänderdehnung noch ein letztes Mal für die MT auflaufen kann. Alle anderen Spieler haben sich einsatzbereit gemeldet. Darunter natürlich auch Torwart Per Sandström, der sich ganz besonders auf das Kräftemessen mit dem Club freut, mit dem er 2011 Deutscher Meister wurde.

Der Auswärtssieg in Balingen und der gleichzeitige doppelte Punkteverlust der Lemgoer beim HSV haben die MT auf Platz neun springen lassen. "Es wäre natürlich toll, wenn wir auch nach dem letzten Spiel am Samstag noch dort stehen", so Roth. Dazu muss aber die MT vor den derzeit noch punktgleichen Lemgoern durchs Ziel gehen. Doch die Ostwestfalen haben mit Schlusslicht Essen vor eigenem Publikum, die ungleich einfachere Aufgabe zu lösen, als die MT gegen den HSV. Auf eine Niederlage Lemgos darf man im MT-Lager also nicht hoffen. Am besten also, die MT zwingt den HSV in Knie. So wie im letzten Jahr, ebenfalls im letzten Heimspiel, als Melsungen mit 30:29 die Oberhand behielt.

Aber auch wenn Platz neun nicht hält, würden die Nordhessen nicht mit der zu Ende gehenden Saison hadern. Schließlich wurde mit 32 Pluspunkten die beste Ausbeute in der nunmehr achtjährigen Erstligageschichte realisiert, eine fantastische Hinrunde inkl. des Sensationssieges gegen den THW Kiel gespielt und zudem noch das Pokal Final Four erreicht. Gründe, mit dem Erreichten zufrieden zu sein, gibt es also allemal.

Der HSV Handball wird am Samstag in Kassel in bester Feierlaune auflaufen. Nach dem Spiel am Mittwoch nämlich setzten sich die Blauweißen ins Flugzeug, um auf Mallorca, auf der Finca des früheren HSV-Präsidenten, ein paar Tage zu "entspannen".

Ob diese Art von Spielvorbereitung die Chancen der MT verbessert, gegen den HSV eine Überraschung zu landen, ist fraglich. Denn als die Hamburger 2011 vorzeitig die Meisterschaft errungen hatten, düsterten sie drei Spieltage vor Schluss ebenfalls zum Partymachen gen Malle. Und gewannen anschließend alle drei restlichen Spiele. Schon am Sonntagnachmittag gehen die HSV-Feierlichkeiten weiter, dann wird der Hamburger Rathausbalkon gestürmt.

Traditionell werden nach dem letzten Spiel die Akteure aus dem Kader verabschiedet, die den Verein zum Saisonende verlassen. Das sind bei der MT die Youngster Phil Rübiger und Marc Lauterbach sowie das griechische Trio Grigorios Sanikis, Alexandros Vasilakis und Savas Karipidis. Während Letztgenannter trotz Bänderdehnung am Samstag noch auf einen Einsatz auf dem Spielfeld hofft, haben sich seine beiden

griechischen Landsleute bereits im kleinsten Kreise von ihren Fans verabschiedet. Grigorios Sanikis und Alexandros Vasilakis haben ja bereits Ende März ihr Engagement bei der MT einvernehmlich mit dem Club beendet.

Während Sanikis wohl damit seine Handballerlaufbahn insgesamt beschließt, hat Vasilakis nach dem Weggang von der MT umgehend beim französischen Erstligisten Fenix Toulouse angeheuert. Wo hingegen Savas Karipidis seine Karriere nach dem Ausscheiden bei den Nordhessen fortsetzen wird, ist noch ungewiss. "Ich werde zunächst etwas Urlaub machen und danach entscheiden, wo ich weiter spiele", so der Rechtsaußen, "infrage kommt dabei sowohl meine Heimat Griechenland als auch auswärts, zum Beispiel Russland".

Zum großen Saisonabschluss vor der Rothenbach-Halle wird der komplette Vorplatz zur Party-Arena. Der Eintritt dazu ist frei. In dem von MT-Partner Hitradio FFH mitgestalteten Programm dürfen sich die Fans zum Beispiel erstmalig auf die Ehrung des "Spielers der Saison" freuen, der durch ihr Voting ermittelt wurde. Als Livemusic-Act ist das weit über die Grenzen Hessens hinaus bekannte Schreckschuss Showtheater zu Gast. Die MT-Partner Licher und Coca Cola spendieren einige Hundert Liter an Freigetränken, der Fanclub "Die Bartenwetter" lädt ins Weinzelt ein; eve & com hat ein eigenes Kinderprogramm auf die Beine gestellt.

Spielpresenter Hitradio FFH mit Moderator Daniel Wolf wird die Besucher zwischendurch nicht nur mit guter Partymusik unterhalten, sondern auch mit allerhand attraktiven Tickets zu Veranstaltungen des Hessentages belohnen. Zu gewinnen gibt es Karten für die FFH Just-White-Party, für die Hessentag Party-Nacht sowie für die Konzerte der Ärzte und von Unheilig. Zuvor aber wird möglicherweise die ein oder andere Träne verdrückt, wenn die Spielerverabschiedung auf dem Programm steht. Stellvertretend für die "Griechen-Fraktion" wird Savas Karipidis "Good Bye" sagen. Gelüftet wird am Samstag übrigens auch schon das Geheimnis, wie das MT-Team in der kommenden Saison gekleidet sein wird. SALMING, der neue Ausrüster der heimischen Bundesligaprofis, tritt die Nachfolge von PUMA an und präsentiert das neue Outfit.